Öffentlich-rechtlicher Vertrag nach § 54 VwVfG

zwischen

der **Verbandsgemeinde Alzey-Land**,

vertreten durch den Bürgermeister Steffen Unger

- im folgenden VG Alzey-Land –

und

der **Ortsgemeinde Wahlheim**

vertreten durch den Ortsbürgermeister Ralph Fuchs,

- nachfolgend OG Wahlheim –

der **Ortsgemeinde Esselborn**

vertreten durch den Ortsbürgermeister Stefan Becker,

- nachfolgend OG Esselborn –

der **Ortsgemeinde Freimersheim**

vertreten durch den Ortsbürgermeister Thomas Dix,

- nachfolgend OG Freimersheim –

der **Ortsgemeinde Kettenheim**

vertreten durch den Ortsbürgermeister Thorsten von Zabiensky

- nachfolgend OG Kettenheim –

Präambel

Der Gemeinderat der OG Wahlheim hat in seiner Ratssitzung am 15.10.2024 den Beschluss zur Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe Kindertagesbetreuung nach dem KitaG Rheinland-Pfalz und die damit verbundene **Betriebsträgerschaft** der kommunalen Kindertagesstätte „Kettenheimer Grund“ in Wahlheim nach § 67 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) auf die, diese Aufgabe annehmende VG Alzey-Land zum 01.01.2025 gefasst.

Die Gemeinderäte der OG Esselborn, Freimersheim und Kettenheim haben in ihren Ratssitzungen am 13.06.2024 (OG Esselborn), 27.08.2024 (OG Freimersheim) und am 25.09.2024 (OG Kettenheim) jeweils den Beschluss zur Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe Kindertagesbetreuung nach dem KitaG Rheinland-Pfalz und die damit verbundene Betriebsträgerschaft einer Kindertagesstätte als Zuordnungsgemeinde nach § 67 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) auf die, diese Aufgabe annehmende VG Alzey-Land zum 01.01.2025 gefasst.

Die **Bauträgerschaft** der kommunalen Kindertagesstätte „Kettenheimer Grund“ verbleibt bei den OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim. Gemäß der Vereinbarung vom 31.10.2024 zwischen den OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim obliegt die Verantwortung und die Zuständigkeit für die mit der Bauträgerschaft einhergehenden Aufgaben der OG Wahlheim.

In Bezug auf die Wahrnehmung der Betriebsträgerschaft durch die VG Alzey-Land greift die Regelung zur Erhebung einer Sonderumlage i.S.d. § 32 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen dem Land und den kommunalen Gebietskörperschaften vom 07.12.2022 (Landesfinanzausgleichsgesetz - LFAG). Hiernach ist eine von der Verbandsgemeinde wahrgenommene Aufgabe, die den Ortsgemeinden in unterschiedlichem Umfang Vorteile bringt, im Rahmen einer Sonderumlage abzurechnen, sofern der Vorteil nicht auf andere Weise ausgeglichen wird. Die finanziellen Folgen aus der Übertragung der Betriebsträgerschaft auf die VG Alzey-Land werden mit dem vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag i.S.d. § 54 VwVfG geregelt und somit nach § 32 Abs. 2 LFAG auf andere Weise ausgeglichen.

§ 1

Gegenstand des Vertrages

- (1) Verbunden mit der Übertragung der Betriebsträgerschaft der Kindertagesstätte nach § 67 Abs. 5 GemO durch die OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim auf die VG Alzey-Land ergeben sich finanzielle Lasten bei der VG Alzey-Land, die entsprechend ausgeglichen werden müssen.
- (2) Dieser finanzielle Ausgleich zwischen den in Abs. 1 genannten OG'en und der VG Alzey-Land wird in diesem öffentlich-rechtlichen Vertrag geregelt. Die Berechnung und Abrechnung des Ausgleichs übernimmt die VG Alzey-Land.

§ 2

Bedarfsplanung

- (1) Gemäß § 79 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achstes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe für seinen Zuständigkeitsbereich die Gesamtverantwortung für die Erfüllung von Jugendhilfeleistungen einschließlich der Planungsverantwortung. Zur Gesamtverantwortung gehört § 19 des Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vom 03.09.2019 (KiTaG) die Bedarfsplanung für Kindertagesstätten im jeweiligen Jugendamtsbezirk. Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind nach § 2 Abs. 1 Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 21.12.1993 (AGKJHG) die Landkreise und kreisfreien Städte sowie bestimmte große kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt.
- (2) Insbesondere gewährleistet das Jugendamt, dass in seinem Bezirk die nach den Bestimmungen der §§ 14 bis 17 KiTaG erforderlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen.
- (3) Förderfähig sind nur Tageseinrichtungen, die im Kindertagesstättenbedarfsplan des zuständigen Jugendamtes ausgewiesen sind.

§ 3

Aufgaben der OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim als Bauträger

- (1) Das Grundstück mit dem aufstehenden Gebäude in 55234 Wahlheim, Bahnhofstraße 34 steht zu gleichen Teilen im Eigentum der OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim sowie Kettenheim und wird der VG Alzey-Land zur Aufgabenerledigung mietfrei zur Verfügung gestellt.

- (2) Die OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim sind für die Einhaltung aller brandschutztechnischen-, Bau-, Unfallverhütungs-, Versicherungs- und sonstigen Vorschriften verantwortlich und stellen den reibungslosen Betrieb durch die VG Alzey-Land sicher.
- (3) Die OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim übernehmen im Rahmen der Bauträgerschaft die Verkehrssicherungspflicht. Darunter fallen auch die Kehr- und Räumpflicht sowie der Winterdienst.
- (4) Das vorhandene Inventar der Kita geht vollständig und kostenfrei in das Eigentum der VG Alzey-Land über. Das sind die unbeweglichen und beweglichen Ausstattungsgegenstände, Spielgeräte im Außenbereich usw.
- (5) Bei Aufgabe der Betriebsträgerschaft durch die VG Alzey-Land geht das Inventar nach Absatz 4 wieder vollständig und kostenfrei in das Eigentum der OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim über.

§ 4

Aufgaben der VG Alzey-Land als Betriebsträgerin

- (1) Die VG Alzey-Land wird zum 01.01.2025 Betriebsträgerin der Kindertagesstätte „Kettenheimer Grund“ in Wahlheim.
- (2) Die VG Alzey-Land unterhält und betreibt in eigenem Namen als Betriebsträgerin in 55234 Wahlheim, Bahnhofstraße 34 die Kindertagesstätte „Kettenheimer Grund“ für den Einzugsbereich der OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim.
- (3) Die VG Alzey-Land ist als Betriebsträgerin der Einrichtung für die Gewährleistung des Wohls der Kinder, die inhaltliche und organisatorische Arbeit der Tageseinrichtung, die Einhaltung aller für den Betrieb geltenden Rechtsvorschriften sowie als Arbeitgeberin verantwortlich. Ferner soll die VG Alzey-Land als Betriebsträgerin den Zugang zu Fortbildung und Fachberatung sicherstellen.
- (4) Die VG Alzey-Land hat sich verpflichtet, in der Kindertagesstätte „Kettenheimer Grund“ Kinder ohne Rücksicht auf ihr Bekenntnis und ihrer Nationalität im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze und nach Maßgabe ihrer jeweiligen Regelungen, vorrangig, aus den OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim aufzunehmen. Über die evtl. Aufnahme von Kindern anderer Ortsgemeinden entscheidet der Betriebsträger in Absprache mit der Leitung der Kindertagesstätte.
- (5) Die VG Alzey-Land ist beim Betrieb und bei der Beschäftigung der nach dem Stellenplan erforderlichen Fach- und Hilfskräfte an gesetzliche Regelungen gebunden.

§ 5

Betriebskosten der Kindertagesstätte

- (1) Betriebskosten der Kindertagesstätte sind die Personalkosten im Sinne des Absatzes 2 und die laufenden Sachkosten im Sinne des Absatzes 3, ohne Kosten für das Grundstück und das Gebäude (siehe § 7).

- (2) Personalkosten im Sinne dieses Vertrages sind die angemessenen Aufwendungen des Betriebsträgers der Tageseinrichtung nach § 25 Abs. 1 i.V.m. §§ 21 bis 23 KiTaG.
- (3) Laufende Sachkosten im Sinne dieses Vertrages sind alle Aufwendungen des Betriebsträgers, die nicht Personalkosten nach Absatz 2 oder Betriebskosten des Gebäudes nach § 7 sind.

§ 6

Abrechnung der Betriebskosten der Betriebsträgerschaft

- (1) Die jährlich anfallenden Betriebskosten der Kindertagesstätte nach § 5 Abs. 1 werden im Haushaltsplan der VG Alzey-Land veranschlagt. Die Abrechnung der durch Zuschüsse und Kostenanteile Dritter nicht gedeckter Auszahlungen erfolgt vollständig auf die OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim. Hierbei werden diese auf der Grundlage der Kinder verteilt, für die am 31. Mai eines Jahres ein wirksames Rechtsverhältnis besteht (§ 5 Abs. 1 der Landesverordnung zur Ausführung von Bestimmungen des Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vom 17.03.2021 (KiTaGAVO)). Die nicht gedeckten Auszahlungen werden auf die Anzahl der Kinder verteilt (nicht gedeckte Auszahlungen dividiert durch Anzahl der Kinder = Kosten je Kind) und entsprechend abgerechnet (Kosten je Kind multipliziert mit der Anzahl der Kinder je Ortsgemeinde = Anteil je Gemeinde).
- (2) Für die Anschaffung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, z.B. Spiel- und Ausstattungsgegenstände, Spielgeräte im Außenbereich usw., ist das Benehmen mit den Ortsgemeinden Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim herzustellen, wenn die Auszahlungen je Maßnahme 4.000,00 Euro übersteigen.
- (3) Sollten Kinder aus anderen Ortsgemeinden/Städten als der in Absatz 1 genannten Ortsgemeinden in der Kindertagesstätte aufgenommen werden, werden die nicht gedeckten Auszahlungen auf der Grundlage der Kinder verteilt, für die am 31. Mai eines Jahres ein wirksames Rechtsverhältnis besteht (§ 5 Abs. 1 der Landesverordnung zur Ausführung von Bestimmungen des Landesgesetzes über die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vom 17.03.2021 (KiTaGAVO)). Die nicht gedeckten Auszahlungen werden auf die Anzahl der Kinder verteilt (nicht gedeckte Auszahlungen dividiert durch Anzahl der Kinder = Kosten je Kind) und entsprechend abgerechnet (Kosten je Kind multipliziert mit der Anzahl der Kinder je Ortsgemeinde = Anteil je Gemeinde).
- (4) Die Abrechnung der laufenden Betriebskosten der Betriebsträgerschaft erfolgt jährlich nach Ablauf des Kalenderjahres.

§ 7

Betriebskosten des Gebäudes

Betriebskosten des Gebäudes der Kindertagesstätte „Kettenheimer Grund“ sind die Investitions- und laufenden Aufwendungen für das Gebäude sowie die Aufwendungen für Außenanlagen und das Grundstück in Verantwortung des Bauträgers und werden vollständig von den OG'en Wahlheim, Esselborn, Freimersheim und Kettenheim getragen.

§ 8

Vertragsdauer und Beendigung

- (1) Dieser Vertrag tritt am 01.01.2025 in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag gilt mindestens solange, wie die Aufgabenübertragung nicht verändert wird.
- (2) Eine Kündigung ist nach Beschluss des VG-Rates oder einem gemeinsamen Beschluss der Ortsgemeinden Esselborn, Freimersheim, Kettenheim und Wahlheim zwölf Monate zum Ende des Kalenderjahres möglich, frühestens jedoch nach Ablauf von fünf Jahren, es gilt § 60 VwVfG.

§ 9

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses öffentlich-rechtlichen Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen in diesem Vertrag enthaltenen Regelungen. Sofern die unwirksame Bestimmung nicht ersatzlos fortfallen kann, ist sie durch eine solche zu ersetzen, die dem beabsichtigten Sinn und Zweck am nächsten kommt. Gleiches gilt, soweit der Vertrag lückenhaft sein sollte.

§ 10

Vertragsänderungen und Schlussbestimmung

- (1) Vertragsänderungen oder Vertragsergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt auch für die Aufhebung dieser Vorschrift. Nebenabreden bestehen nicht.
- (2) Der Vertrag wird fünffach ausgefertigt. Die Vertragsparteien erhalten je eine Ausfertigung des Vertrages.

Alzey, den 31.10.2024

gez. Steffen Unger
Bürgermeister
Verbandsgemeinde Alzey-Land

gez. Stefan Becker
Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde Esselborn

gez. Thomas Dix
Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde Freimersheim

gez. Thorsten von Zabiensky
Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde Kettenheim

gez. Ralph Fuchs
Ortsbürgermeister
Ortsgemeinde Wahlheim